

Hochmoselübergang

Hang auf der Eifelseite wird weiter beobachtet

An der Hochmoselbrücke bei Zeltingen-Rachtig wird der Eifelhang weiter überwacht. Im vergangenen Jahr gab es immer wieder Diskussionen um die Stabilität des Hanges



Der Hang wird weiter untersucht

Mit zahlreichen Messstellen werde untersucht, ob sich der Hang bewegt und wie sich der Grundwasserspiegel verändert wenn es beispielsweise regnet, sagte ein Sprecher des Landesbetriebs Mobilität am Donnerstag. Dafür wurden unter anderem zwei Brunnen gebohrt. Damit könne nicht nur das Wasser im Hang beobachtet werden, wenn es nötig sei könne man den Hang darüber auch entwässern, so der Sprecher. Alle Messungen seien aber bisher unauffällig.



Die Brücke wird über die Mosel geschoben

Fünf von sieben Pfeilern fertig

Die Brückenbauarbeiten laufen unterdessen wie geplant weiter. Auf der Hunsrückseite der Brücke würden zur Zeit die letzten zwei von insgesamt sieben Pfeilern fertiggestellt. Auf der Eifelseite werde weiter an den Baugruben für die dortigen Pfeiler gearbeitet.

Stand: 24.9.2015, 13.53 Uhr